

Kurzportrait der Ortschaft Taldorf

Die Ortschaft Taldorf

Die Ortschaft Taldorf ist flächenbezogen die größte Gemarkung der Großen Kreisstadt Ravensburg. Charakteristisch für Taldorf sind die weit gestreuten Ortsteile und Wohnplätze. Eine besondere Attraktion in der reizvollen Taldorfer Landschaft ist der ortschaftseigene Weinberg. Typisch ist auch das ausgeprägte Vereinsleben in mehr als 50 Vereinen und Gruppen.

Einwohnerzahl: 4600

Fläche: 2581 ha



Oberzell

Mit mehr als 2500 Einwohnern ist Oberzell größter Teilort der Ortschaft Taldorf. Früher dominierte hier die Landwirtschaft, heute ist der größte Teil der Bevölkerung in Ravensburg tätig. Oberzell ist Schulstandort mit einer Grundschule und verfügt mit Buslinien und Bahnanschluss über eine sehr gute Verkehrsanbindung.

Taldorf

Der gleichnamige Teilort Taldorf ist landschaftlich äußerst reizvoll und verfügt mit dem aus dem Jahre 1745 stammenden Pfarrhaus sogar über ein Kulturdenkmal.

Bavendorf

Der zentral gelegene Teilort Bavendorf befindet sich im Umbruch von der Landwirtschaft zum beliebten Wohnort. Bavendorf ist ein gutes Beispiel für funktionierende evangelische und katholische Ökumene. Die evangelische Kirchengemeinde betreut hier die Gesamtortschaft.

Adelsreute

Mit 84 Einwohnern ist das landwirtschaftliche geprägte Adelsreute der kleinste Teilort Taldorfs. Besonders sehenswert in Adelsreute ist die 1134 erstmals genannte und 1522 erneuerte Kapelle. Über der Eingangstür im Westen ist dort ein in Stein gehauenes verwittertes Wappen sichtbar.

Alberskirch

Alberskirch, ein Ortsteil des Ortsteiles Taldorf, ist weit über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannt für seine Safterei. Hier wird das Obst der Landwirtschaft erzeugernah zu qualitativ hochwertigen Säften weiterverarbeitet.



Kirchen

Ein Charakteristikum Taldorfs war und ist die Vielzahl seiner Pfarreien. Mit der alten Pfarrkirche zur Schmerzhafte[n] Muttergottes in Oberzell verfügt die Ortschaft über ein barockes Schmuckstück. Die Kirche wurde im Jahr 1749 durch den Weißenauer Abt Unold den I. erbaut und nach wechselvoller Geschichte im Jahr 1982/83 aufwändig und stilgerecht restauriert.

Höhepunkte im Jahreslauf

Einen Höhepunkt für die Ortschaft Taldorf bildet seit 1965 das Kinder- und Heimatfest, das alle zwei Jahre abgehalten wird und alle Teilorte vereint. Aus kleinen Anfängen heraus hat es sich zum beliebtesten Fest der Ortschaft entwickelt. Den Höhepunkt bildet der Festzug in Oberzell, der sich jeweils am Sonntag durch den gesamten Ort bewegt und zahlreiche Zuschauer aus Nah und Fern anzieht.

Weinbau/Obstbau

Eine besondere Attraktion Taldorfs ist der ortschaftseigene Weinberg. Auf einer Fläche von ca. 30 ar wird einer überlieferten Tradition gemäß die Rebsorte Müller-Thurgau angebaut. Der Wein hat eine sehr gute Qualität und erfreut sich unter Insidern reger Nachfrage. Ebenso wie das hiesige Obst, das auf dem Schuhmacherhof, dem Institut für Obstbau, auch wissenschaftlichen Zwecken dient.



Landvogtei

1470-1474 erbaut, wurde die Landvogtei in Dürnast seit 1504 ununterbrochen als Wirtshaus genutzt. Bei der Renovierung 1972 wurde das Fassaden-Fachwerk freigelegt und der Gasthof Dürnast wurde auf den Namen „Landvogtei“ umbenannt. Das sorgsam restaurierte Gebäude wurde im Juli 2002 Opfer eines Brandes, bei dem das Mauerwerk so stark beschädigt wurde, dass es abgerissen werden musste. Seit Mai 2004 ist die Landvogtei mit ihren neuen Räumlichkeiten wieder geöffnet.